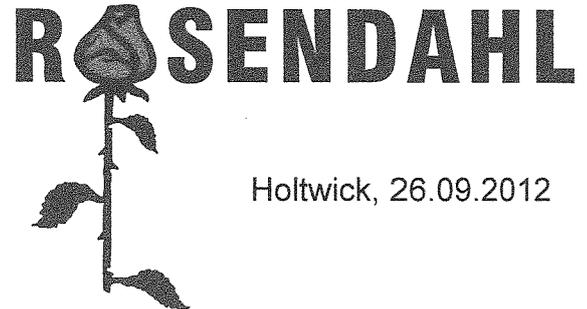


SPD Fraktion
im Rat der Gemeinde Rosendahl
c.o. K.-P. Kreuzfeldt
Gustav-Böcker-Straße 11 A
48720 Rosendahl-Holtwick

SPD
Sozialdemokratische
Partei Deutschlands



Holtwick, 26.09.2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Ratsmitglieder,

die SPD Fraktion beantragt, den Tagesordnungspunkt Nr. 9 ; „Antrag der CDU-Fraktion vom 21.August 2012 zum Leserbrief des SPD-Fraktionsvorsitzenden Martin Branse vom 21.August2012,, von der Tagesordnung der Ratssitzung am 27.09.2012 (Vorlage VIII/458) abzusetzen.

Begründung:

Es existiert kein Leserbrief des Fraktionsvorsitzenden der SPD, wohl aber ein Leserbrief des Rosendahler Bürgers Martin Branse.

Betreff:

Von: "Martin Branse" <Martin.Branse@online.de>

Datum: 17.08.2012 06:41

An: "AZ-ONLINE" <rosendahl@azonline.de>

Kopie (CC): <kpkreuzfeldt@gmx.net>, "Kreuzfeldt;Brigitte" <bkreuzfeldt@gmx.net>, <kreuzfeldt@spd-rosendahl.de>, <martin.branse@kbs.de>, <tmbockemuehl@web.de>

Guten Morgen;

Bitte veröffentlichen Sie den angehängten Leserbrief in einer der nächsten Ausgaben der AZ.

MfG

m.branse

Anhänge:

WEA_2.pdf	58.5 KB
WEA_2.docx	16.2 KB

Fortsetzung Rückseite

Leserbrief zu Ihrer Berichterstattung vom 14. August 2012
„Zwei neue Windräder in Höven geplant“

Viele Gemeinden im Kreis Coesfeld haben Vorrangzonen für Windenergie in Ihren Flächennutzungsplänen ausgewiesen und dadurch die Errichtung solcher Anlagen an anderer

.....

....der Gemeinde Rosendahl insgesamt nichtig ist. Wir erwarten, dass der Bürgermeister erklärt, dass der Wunsch der CDU keine Forderung des Gemeinderates ist und eine solche Forderung auch rechtswidrig wäre.

Martin Branse
Billerbecker Straße 1
48720 Rosendahl

Der Antrag der CDU-Fraktion geht also nachgewiesen von falscher Voraussetzung aus und ist daher nichtig, sie übernimmt lediglich ungeprüft die im Absenderbereich verfälschte Darstellung der „Allgemeinen Zeitung“.

Diese unkorrekte Vorgehensweise setzt der Bürgermeister fort, indem er ungeprüft den Antrag der CDU-Fraktion auf die Tagesordnung setzt und möglicherweise darüber auch noch abstimmen lassen will.

Sollten CDU-Fraktion und Bürgermeister der Meinung sein, sich inhaltlich mit den Aussagen im Leserbrief des Rosendahler Bürgers M. Branse auseinander setzen zu wollen, können sie dafür legale Wege und Kanäle wählen, sie sollten aber nicht den Rat der Gemeinde Rosendahl mit Fiktionen wie grünen Männchen, Yeti oder angeblichen Leserbriefen der SPD-Fraktion mit ihren außerhalb der Ratsarbeit liegenden Interessen zu instrumentalisieren und manipulieren versuchen.

Dagegen spricht sich die SPD-Fraktion entschieden aus!



Klaus-Peter Kreutzfeldt,
stellv. Fraktionsvorsitzender